

s.Oliver zeigt, wo Mode herkommt: Neue Tracing-Funktion ermöglicht Kund:innen, die Produktionskette von Kleidung zu verfolgen

s.Oliver präsentiert in dieser Woche die ersten Styles, bei denen die Herkunft offengelegt wird. Damit geht das Familienunternehmen einen weiteren konsequenten Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, Transparenz und Digitalisierung.

Kund:innen können bei ausgewählten Produkten im Online-Shop nachvollziehen, wo, von wem und unter welchen Sozial- und Materialstandards die Artikel produziert wurden. Dazu hat s.Oliver eine neue Tracing-Funktion über die Browserfunktion eingeführt. Diese zeigt die Zertifizierungen und Nachweise der nachhaltigen Material- und Sozialstandards an, nachdem diese zusätzlich von unabhängigen Dritten verifiziert wurden.



Zu den ersten rückverfolgbaren Styles gehört die aktuelle Empowering Farmers Kollektion. In diesem Projekt unterstützt die S.OLIVER GROUP Farmer:innen in Indien bei der Umstellung auf Bio-Baumwolle, indem sie ihnen ein Preispremium zahlt und Abnahmemengen garantiert. Durch die direkte Zusammenarbeit mit Baumwollkooperativen ist die Lieferkette erstmals bis hin zur Baumwollproduktion transparent, was durch die neue Tracing-Funktion im Webshop auch für Kund:innen zugänglich gemacht wird.

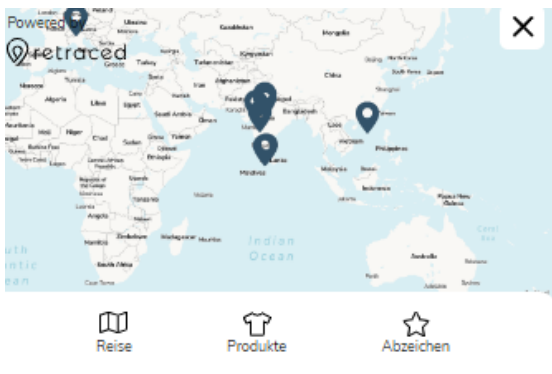
Zusätzlich ist die Tracing-Funktion für die 360° Denim Produktkapsel verfügbar, die wie die entsprechenden Vorgänger auf Kreislauffähigkeit optimiert wurde. Die Denimprodukte bestehen aus mindestens 20% zertifizierter recycelter Baumwolle und wurden mit innovativen Veredelungsverfahren wie Laser, Ozon und Nanobubble-Technologie ressourcenschonend behandelt. So wurden Metallnieten durch Stickelemente ersetzt und abschraubbare Hosenknöpfe verwendet, um die Recyclingfähigkeit zu verbessern.

Weitere Informationen zu den nachhaltigen Highlights und den Styles hier: [Nachhaltigere Highlight-Produktkollektionen | Innovation | s.Oliver \(soliver.de\)](#)

Die Tracing-Funktion soll in Zukunft auf weitere Kollektionen ausgeweitet werden.

Um die notwendigen Daten von Zulieferern entlang der Lieferkette zu sammeln und im Webshop auszuspielen, arbeitet die S.OLIVER GROUP markenübergreifend mit dem Technologiepartner Retraced zusammen. „Wir wollen Nachhaltigkeit für unsere Kund:innen anfassbar und erlebbar machen. Dazu gehört, Nachhaltigkeitsaussagen durch Transparenz und Nachvollziehbarkeit glaubwürdig zu belegen. Damit tragen wir dazu bei, einen verantwortungsvolleren Konsum und bewusstere Kaufentscheidungen zu ermöglichen und zu fördern“, erklärt Sabrina Müller, Head of Sustainability S.OLIVER GROUP. „Transparenz ist für die S.OLIVER GROUP ein elementarer Treiber für Verbesserung. Die verifizierte Offenlegung von Lieferketten- und Nachhaltigkeitsinformationen für ausgewählte Produkte ist ein wichtiger Schritt und soll sukzessiv auf weitere Produkte und Lieferketten ausgebaut werden“.

(Weitere Informationen zum Thema Transparenz in der S.OLIVER GROUP hier: <https://soliver-group.com/news/pressemitteilungen/pressemitteilung-s-oliver-group-und-retraced-gehen-strategische/>)



Die Abzeichen des Produkts







Dies sind die Abzeichen, die wir durch eine Kombination von Unternehmen in der Lieferkette, verwendeten Materialien und Dokumenten oder Zertifizierungen der beteiligten Unternehmen erworben haben.

Entdecken Sie Ihre

Reise des Produkts

Schritte & Prozesse

7

- 
Rohstoffherstellung
 Herkunft des Rohstoffs.
- 
Rohstoffverarbeitung
 Veredelung und Bereitstellung von Material.
- 
Garnverarbeitung
 Spinnen von Rohmaterial zu Garn.
- 
Stoffverarbeitung
 Verarbeitung und Umwandlung von Garn in Stoff.
- 
Zierteile und Komponenten
 Die verschiedenen Zierteile und verwendeten Komponenten.
- 
Herstellung
 Die verschiedenen Herstellungsschritte und -prozesse.



Faire Arbeitsbedingungen

Es sind Maßnahmen der Geschäftsführung getroffen um die Arbeitsbedingungen sicherzustellen und kontinuierlich zu verbessern.



Soziales Engagement

Proaktives Engagement in Projekte mit positiven Auswirkungen auf Öffentlichkeit und Gesellschaft.



Nachhaltige Materialien

Mehr als 70% der Materialien in diesem Produkt sind nachweislich nachhaltig oder umweltfreundlich.



Keine gefährlichen Chemikalien

Das Endprodukt enthält keine gefährlichen Chemikalien. Und wenn welche im Herstellungsprozess verwendet wurden, so ist die

ÜBER DIE S.OLIVER GROUP

Die S.OLIVER GROUP hat sich seit 1969 zu einem Multi-Marken-Konzern entwickelt. Das Markenportfolio umfasst neben s.Oliver und QS auch comma, LIEBESKIND BERLIN, COPENHAGEN STUDIOS und lala Berlin. Der Konzern beschäftigt international rund 4.700 Mitarbeitende.

S.OLIVER GROUP

ANN-KATHRIN GREB

PR Consultant

Mobile: +49 151 4221 6221

E-Mail: ann-kathrin.greb@de.soliver.com

soliver-group.com